

# 15. Oderpark-Seelauf 2016

## **Schönes Wetter, volles Haus und ein neuer Streckenrekord**

Der Oderpark-Seelauf 2016 hielt, was sich die Veranstalter vom TVG Hattorf zum kleinen, dem 15. Jährigen Jubiläum erhofft hatten. Die vorhandenen, wohlbekannten Rahmenbedingungen mit Sportgeräten und Spielplatz am gepflegten Oderparksee wurden wieder einmal durch hervorragendes Wetter aufgewertet. Dementsprechend tummelten sich schon weit vor Beginn der Wettkämpfe etliche Gäste in Erwartung eines sportlichen und kulinarischen Nachmittags.

Geplant und vorbereitet durch ein eingespieltes Orga- Team war in bekannter Manier der Start- und Zielbereich mit Startnummernausgabe, Nachmeldestelle, Umkleidezelt, Beschallung, Zeitnahme, Getränkestation im Zieleinlauf, Tombola, Salat- und Kuchenbuffet sowie der „Festplatz“ mit Zelt und Biertischgarnituren hergerichtet. Nicht zu vergessen die Getränke -und Bratwurstwagen. Aus Erfahrung der letzten Jahre tragen die genannten, von freundlichen Helfern bedienten Verpflegungsstationen nicht unerheblich zum Gelingen des Oderpark-Seelaufes bei. Aber auch die Laufstrecken waren mit Markierungen und Hinweisschildern ausgestattet und mit Streckenposten und einer Verpflegungsstation besetzt. Viele Helfer/innen der Laufgruppe und anderen Sparten des TVG waren für Vorbereitung und Durchführung aktiv! Externe Helfer vom Bauhof, DRK, Meierhof und Sozialverband trugen ebenfalls ihren Teil dazu bei. Nicht zu vergessen die vielen Spender der Tombola Gewinne.

## **Fast 500 Läufer/innen am Start**

Es wurde selbstverständlich auch gelaufen. Mit insgesamt 494 Finishern konnte die Vorjahresteilnahme nicht ganz erreicht werden. Die Erklärung ist wohl in den zeitlich nah angesetzten Läufen in Herzberg und Osterode begründet, weswegen weniger auswärtige Schulklassen teilnahmen.

## **Bambini on Tour**

Herzerfrischend anzusehen war wieder einmal der Bambini Lauf. Mit viel Eifer und Elan machten sich um 16.30 Uhr die überwiegend Kindergartenkinder, teilweise in Begleitung der Eltern, auf den Weg um den „Berg“ um sich im Ziel die Süßigkeiten und Urkunden abzuholen.

## **Massenstart beim Sparkassenlauf**

Um 17.00 Uhr machte sich das vorwiegend aus Kindern und Jugendlichen Läufer/innen bestehende Starterfeld auf Weg, um den gut 2 Kilometer langen Sparkassenlauf zu bestreiten. Durch den Sieger Leon Kaboth (15), geriet der Streckenrekord in Gefahr. Mit seiner Zeit von 7:35,4 Minuten blieb er dann aber doch um 14 Sek. unter der alten Bestzeit von Zeno Lohregel. Auch die Gesamtzweite und Siegerin bei den Mädchen, Isabel Grüne (14), TSV Wolfshagen, kam in 8:26,5 Minuten bis auf 9 Sek. an den Uraltrekord von Sarah Meyer heran. Platz 2 bei den Jungen holte sich Walter Pankratz (16), OBS Hattorf Kl.9, in 8:36,6 Minuten. Dritter wurde der sechsjährige Simon Kühn vom Pedo Running Team in 8:40,0 Minuten. Platz 2 bei den Mädchen belegte Lioba Kelzewski (10) von der LG Göttingen nach 9:21,8 Minuten. Dritte wurde Gina Pellegrino (10) vom TV Gittelde in 9:40,4 Minuten.

## **Beispielhafte Gemeinschaft der Schulklassen**

Die Geldpreise für die Schulklassenwertung wurden von der Sparkasse Osterode am Harz gespendet. Die fünf teilnehmerstärksten Schulklassen konnten in dieser Reihenfolge

80 €, 70 €, 60 €, 50 € und 40 € für ihre Klassenkassen verbuchen. Platz 1 erreichte die Kl.3b der GS Hattorf mit 100 % Beteiligung, Platz2 die Kl.9a der OBS Hattorf mit 95 %, Platz 3 die Kl. 4a der GS Hattorf mit 88 %, Platz 4 die Kl.3a der GS Hattorf mit 68 % und Platz 5 die Kl. 2a der GS Hattorf mit 52 %. Somit blieb das Geld diesmal in Hattorf. Es zahlte sich sprichwörtlich aus, dass die Lehrkräfte im Vorfeld den Sportunterricht an den Oderparksee verlegt hatten. Etliche der vorderen Platzierungen wurden von Jungen und Mädchen der unteren Klassen erzielt. Erwähnenswert ist der Einsatz einer Schülerin der Klasse 9a der OBS, die trotz Verletzung und unter Einsatz medizinischer Hilfsmittel die Runde um den See bewältigte, und somit ihrer Klasse den zweiten Platz sicherte.

## **Sportler aus Niedersachsen, Thüringen und Hessen**

Nachdem die Teilnehmer der Kurzstecke vorwiegend aus Hattorf und den Nachbarorten kamen, hatten viele Starter der zur Wertung des Südniedersachscups zählenden Läufe über 5,2 Km und 11,7 Km längere Anreisen. Läufer/innen aus den Kreisen Göttingen, Northeim, Holzminden, Alfeld, Hildesheim Goslar, Hann. Münden, Region Hannover, dem Eichsfeldkreis und aus Hersfeld/Hessen waren am Start.

## **Jugend setzt sich durch**

Kurz nach Beginn des 5,2 Km Laufes um 18.30 Uhr sortierten sich eine Handvoll Läufer an die Spitze unter ihnen der mehrfache Sieger Jörn Hesse aus Delligsen, der diesmal aber der Jugend den Vortritt lassen musste. Zur Hälfte der Strecke lief ein Trio dicht beieinander vorn weg. Daraus lösten sich Alexander Fürle vom TSV Wolfshagen und Mark Thomsen , PEDO Running Team bei Kilometer vier. Nach einem beeindruckenden, langen Spurt siegte Fürle in 18:54,7 Minuten vor Thomsen, 18:57,1 Minuten. Malte Meyernberg, ebenfalls PEDO RT wurde Dritter in 19:09,1 Minuten.

## **Streckenrekord von Jana Beyer**

Die 16. Jährige Vorjahreszweite Jana Beyer von der LG Eichsfeld wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Sie gewann In der Zeit von 20:47,8 Minuten und unterbot den im Vorjahr von Agata Krafczik aufgestellten Streckenrekord um 7 Sekunden! Ihr folgten Dania Minde, Küchenstudio Hattorf in 22:07,3 Minuten und Wiebke Möhle, TSV Jahn Dörrigsen in 23.09.0 Minuten.

## **Walker ohne Wettkampfstress**

Die Walker bzw. Nordic Walker hatten ebenfalls die 5,2 Km Schleife zu bewältigen. Mit Zeitmessung aber ohne Platzierung erreichten sie in Zeiten zwischen 44 und 65 Minuten wohlbehalten das Ziel.

## **Steffen Meinecke gewinnt die Langstrecke**

Ähnlich wie auf der Mittelstrecke setzten sich um 19:15 Uhr beim 11,7 Km Lauf gleich vier bis fünf Läufer an die Spitze. Beim ersten Anstieg in Höhe des Wasserbehälters unterm Rotenberg lagen Steffen Meinecke, TVG Hattorf, Sebastian Jägerfeld, Harzer Keiler und Thierry Langer, Belgium Biathlon noch gleichauf. Mit etwas Abstand folgte Andreas Lagg vom MTV Herzberg. Ausgangs des Rotenberges bei Kilometer acht , nachdem ca. 100 Höhenmeter überwunden waren, lag Steffen Meinecke uneinholbar vorn. Er siegte in PB von 43:11,7 Minuten, der viertschnellsten je auf dieser Strecke erzielten Zeit ! Nach ihm liefen Sebastian Jägerfeld , 44:32,7 Minuten und Tierry Langer, 45:05,5 Minuten ins Ziel am Oderparksee. Guter Vierter wurde Andreas Lagg in 45:18,1 Minuten.

Dieser Lauf war einer der Höhepunkte dieser fast rundum gelungenen Veranstaltung. Ein Wermutstropfen allerdings waren verzögerte bzw. teilweise ausgefallene Siegerehrungen. Einige Teilnehmer haben sich leider, warum auch immer, nicht an die Regeln gehalten und sind mit der für einen Lauf vergebenen Startnummer absichtlich oder fahrlässig mehrmals gestartet, zumindest aber über die Ziellinie gelaufen, und haben damit zwischenzeitlich das Zeitmess System gestört. Damit konnten die in der Ausschreibung zugesagten Urkunden leider nicht an alle Teilnehmer vergeben werden. Die Urkunden können auf Anfrage abgeholt werden. Der TVG versucht für die auswärtigen Teilnehmer eine angemessene Lösung zu finden.

**R M**